

Politischer Dialog

# Global vernetzt – lokal aktiv!

Das Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V. und ENGAGEMENT GLOBAL Außenstelle Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland laden zusammen mit der Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom ein zum gemeinsamen politischen Dialog und zum Kennenlernen spannender Initiativen aus Hessen.

Kosten:

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung:

Wir freuen uns über Ihre/Eure Anmeldung, die uns die Planung des Abends erleichtert, bis zum 12. Oktober 2018 unter: [sdg-fibel@epn-hessen.de](mailto:sdg-fibel@epn-hessen.de)

Veranstaltungsort:

Haus am Dom, Giebelsaal  
Am Domplatz 3, Frankfurt/M.  
(U-Bahn 4 oder 5 bis Haltestelle Römer)

Veranstalter:

Entwicklungspolitisches Netzwerk Hessen e.V., ENGAGEMENT GLOBAL Außenstelle Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Akademie Rabanus Maurus im Haus am Dom.



Ideen und  
Herausforderungen für  
globale Nachhaltigkeit  
in und aus Hessen

15. Okt. 2018 | 17 Uhr

Haus am Dom  
Frankfurt/M.





## Global vernetzt – lokal aktiv!

Ideen und Herausforderungen für globale Nachhaltigkeit in und aus Hessen

Montag, 15. Oktober 2018, 17 Uhr  
Haus am Dom, Frankfurt/M.

### Programm

- 17 Uhr Markt der Initiativen zum gegenseitigen Kennenlernen und Vernetzen
- 18.30 Uhr Begrüßung und Kurzvorstellung der Broschüre
- Input: **Prof. Dr. Uta Ruppert**,  
Goethe Universität Frankfurt: **Globale Herausforderungen für die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsziele in Hessen**
- Moderiertes Podium zu globalen Herausforderungen mit Vertreter\*innen der Parteien im Landtag:
- **Dr. Ralf-Norbert Bartelt**, CDU
  - **Violetta Bock**, DIE LINKE
  - **Stephan Grüger**, SPD
  - **Kaya Kinkel**, Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  - **Dr. Thorsten Lieb**, FDP
- Offene, moderierte **Fishbowl-Diskussion mit Entscheidungsträger\*innen** und Nachhaltigkeitsakteur\*innen aus Hessen
- 21 Uhr Offener Ausklang mit bio-regio-fairen Häppchen

An diesem Abend möchten wir im Dialog zwischen Zivilgesellschaft, Politik und Wissenschaft über die Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren global nachhaltigen Entwicklungszielen (SDG) in Hessen diskutieren. Diese orientieren die Landesregierung u.a. in der Erstellung ihrer Entwicklungspolitischen Leitlinien und in der Überarbeitung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie. Aber reicht das schon aus, damit in Hessen wirklich tiefgreifende Veränderungen in Sinne der „Transformation unserer Welt: die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ in Gang gesetzt werden?

Welchen Stellenwert hat das global bewusste und vernetzte Handeln in Hessen und welche globalen Herausforderungen müssen bei der lokalen Umsetzung von Nachhaltigkeit berücksichtigt werden? Welche neuen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Innovationen entwerfen oder greifen die Parteien auf, die sich Ende Oktober in Hessen wieder zur Wahl stellen?

Und wie sieht es bei der Zivilgesellschaft aus? In Hessens Städten und Regionen tummeln sich viele Initiativen, Vereine und Organisationen, die nicht nur von globaler Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit reden, sondern auch hier vor Ort konkrete Ideen und Antworten auf global wie lokal drängende Fragen finden wollen. Mit welchen Ideen und Ansätzen tragen diese bereits heute zur Umsetzung der SDG bei? Und lassen sich aus diesen lokalen Aktivitäten auch Lösungsvorschläge im größeren Maßstab ableiten?

Seit Anfang des Jahres haben wir zahlreiche Beispiele solcher Initiativen aus Hessen gesammelt. Eine kleine Auswahl dieser Beispiele findet sich in der Broschüre „**Global vernetzt – lokal aktiv im Entwicklungsland Hessen. Initiativ/en für globale nachhaltige Entwicklung aus Hessen**“ wieder, andere werden sich an diesem Abend im Rahmen eines offenen Markts der Initiativen vorstellen.

Auch mit diesen wollen wir an einem abwechslungsreichen und interaktiv gestalteten Abend darüber diskutieren, was sich strukturell ändern muss, damit sowohl zivilgesellschaftliche Initiativen als auch Politik, Wirtschaft und Verbände in Hessen am gleichen Strang der „großen Transformation“ mitziehen können.